Kassel documenta Stadt
Stadtverordnetenversammlung
Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Feyza Tanyeri
feyza.tanyeri@kassel.de
Telefon 0561 787 1225
Fax 0561 787 2182

Rathaus
Obere Königsstraße 8
34117 Kassel
D3.178

Behördennummer 115
Rechtshinweise
zur elektronischen
Kommunikation
im Impressum unter
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung
der Stadtverordnetenversammlung
Kassel

Kassel documenta Stadt

11. Januar 2023

Guten Tag,

zur **20.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung lade ich ein für

Mittwoch, 18. Januar 2023, 17:00 Uhr,
Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel.

Während der Sitzung sind die allgemeinen Hygieneregelungen einzuhalten, und das Tragen einer medizinischen Maske (OP-Maske oder Schutzmaske FFP2) wird empfohlen.

Schrift: Kassel 10 pt, Zeilenabstand: 14 pt, Dateiformat: pdf

Tagesordnung:

1. **Machbarkeitsstudie Lehrschwimmzentrum**
   Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19. September 2022
   Bericht des Magistrats
   - 101.19.537 -

2. **Corona Situation in Schulen und Kitas**
   Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 7. Dezember 2020
   Bericht des Magistrats
   - 101.18.1946 -

3. **Regelmäßige Berichterstattung über die Situation von geflüchteten Kindern und Jugendlichen in Schulen, Kindertagesstätten und Jugendhilfe**
   Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13. Juni 2022
   Bericht des Magistrats
   - 101.19.478 -

4. Aufnahme der Paul-Julius-von-Reuter-Schule in das Finanzierungsprogramm der GWGpro
Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Anke Bergmann
- 101.19.664 -
(gleichzeitig im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen)

5. Öffentliche Eltern Kind Krippe
Antrag der Fraktion DIE LINKE
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Stephanie Schury
- 101.19.673 -
(gleichzeitig im Ausschuss für Kultur)

*) u. gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP

6. Konzeption und Organisation eines Schulkulturtags
Antrag der FDP-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Thorsten Burmeister
- 101.19.675 -

Freundliche Grüße

gez. Marcus Leitschuh
Vorsitzender

Niederschrift
über die 20. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung
am **Mittwoch, 18. Januar 2023, 17:00 Uhr**
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Marcus Leitschuh, Vorsitzender, CDU
Katharina Griesel, 1. stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne
Anke Bergmann, 2. stellvertretende Vorsitzende, SPD
Anja Lipschik, Mitglied, B90/Grüne
Luzie Pfeil, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Frau Dr. Julia Rudolph)
Thomas Volmer, Mitglied, B90/Grüne
Dr. Cornelia Janusch, Mitglied, SPD
Mario Lang, Mitglied, SPD (Vertretung für Frau Sabine Wurst)
Dr. phil. Michael von Rüden, Mitglied, CDU
Jutta Schwalm, Mitglied, CDU
Stephanie Schury, Mitglied, DIE LINKE (Vertretung für Herr Lutz Getzschmann)
Thorsten Burmeister, Mitglied, FDP
Michael Moses-Meil, Mitglied, AfD

Teilnehmer mit beratender Stimme
Ehri Haas, Vertreterin des Seniorenbeirates

Magistrat
Nicole Maisch, Stadträtin, B90/Grüne
Christian Geselle, Oberbürgermeister, SPD ab 17:15 Uhr

Schriftführung
Feyza Tanyeri, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:
Jennifer Rieger, Stadtverordnete, Die PARTEI
Yuanyuan Becker-Hong, Vertreterin des Ausländerbeirates

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen
Johanna Klassen, Hauptamt
Anita Müller, Jugendamt
Franziska Kreuzer, Dezernat Jugend, Gesundheit, Bildung und Chancengleichheit
Annette Knieling, Staatliches Schulamt für den Landkreis und die Stadt Kassel
Gabriele Steinbach, Amt für Schule und Bildung
Julia Jaentsch, Hauptamt

Jörg Schaal, GWGpro
Eduard Gomer, GWGpro

Tagesordnung:

1.	**Machbarkeitsstudie Lehrschwimmzentrum**	101.19.537
2.	**Corona Situation in Schulen und Kitas**	101.18.1946
3.	**Regelmäßige Berichterstattung über die Situation von geflüchteten Kindern und Jugendlichen in Schulen, Kindertagesstätten und Jugendhilfe**	101.19.478
4.	**Aufnahme der Paul-Julius-von-Reuter-Schule in das Finanzierungsprogramm der GWGpro**	101.19.664
5.	**Öffentliche Eltern Kind Krippe**	101.19.673
6.	**Konzeption und Organisation eines Schulkulturtags**	101.19.675

Vorsitzender Leitschuh eröffnet die mit der Einladung vom 18. Januar 2023 ordnungsgemäß einberufene 20. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

1. stellv. Vorsitzende Griesel teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 1 betr. Machbarkeitsstudie Lehrschwimmzentrum, 101.19.537, erst behandelt wird, wenn der Oberbürgermeister Christian Geselle anwesend ist.

1. stellv. Vorsitzende Griesel stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

2. Corona Situation in Schulen und Kitas
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 7. Dezember 2020
Bericht des Magistrats
- 101.18.1946 -

Beschluss

Der Magistrat berichtet bis auf weiteres regelmäßig über den Umgang mit dem Corona-Virus und seine Verbreitung an Schulen und Kindertagesstätten.

Stadträtin Maisch berichtet über den aktuellen Stand und die Lolli-Tests.

Der Bericht des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

3. Regelmäßige Berichterstattung über die Situation von geflüchteten Kindern und Jugendlichen in Schulen, Kindertagesstätten und Jugendhilfe
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13. Juni 2022
Bericht des Magistrats
- 101.19.478 -

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, regelmäßig über die Situation von geflüchteten Kindern und Jugendlichen in Schulen, Kindertagesstätten und der Jugendhilfe im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung zu informieren. Dabei soll schwerpunktmäßig über aktuelle Entwicklungen berichtet werden.

Stadträtin Maisch berichtet über die Änderungen und den aktuellen Stand, über die Anzahl der unbegleiteten Minderjährigen Flüchtlinge, über die Unterkünfte und Intensivklassen.

Der Bericht des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

1. stellv. Griesel gibt die Sitzungsleitung an Vorsitzenden Leitschuh ab.

1. Machbarkeitsstudie Lehrschwimmzentrum
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19. September 2022
Bericht des Magistrats
- 101.19.537 -

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen: Der Magistrat wird gebeten, die Machbarkeitsstudie für das Lehrschwimmzentrum der Stadt Kassel im Ausschuss Schule, Jugend und Bildung vorzustellen.

Oberbürgermeister Geselle, Eduard Gomer, GWG Pro und Jörg Schaal, GWG Pro, berichten über die Sanierungen der Freibäder, über die Störmeldungen in den Schulen, über den Umbau des Lehrschwimmbeckens in der Alexander-Schmorell-Schule, die Bedarfsanalyse, den Entwurf und die Projektphase, die Finanzierung und die zentrale Lage des Lehrschwimmzentrums.

Der Bericht des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

4. Aufnahme der Paul-Julius-von-Reuter-Schule in das Finanzierungsprogramm der GWGpro
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.19.664 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Paul-Julius-von-Reuter-Schule in Zusammenhang mit der Martin-Luther-King Schule in das Finanzierungsprogramm der GWGpro aufzunehmen.
Dazu soll die Kooperation zwischen der Stadt Kassel und der Stadt Kassel Immobilien GmbH & Co. KG sowie der GWG Projektentwicklung GmbH zur Planung und Realisierung der Sanierung der Paul-Julius-von-Reuter-Schule, durchgeführt werden.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei
Zustimmung: SPD
Ablehnung: B90/Grüne, CDU, DIE LINKE, FDP
Enthaltung: AfD
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der SPD-Fraktion betr. Aufnahme der Paul-Julius-von-Reuter-Schule in das Finanzierungsprogramm der GWGpro, 101.19.664, wird **abgelehnt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Griesel

5. Öffentliche Eltern Kind Krippe
Antrag der Fraktion DIE LINKE
- 101.19.673 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt eine Fortführung der Eltern Kind Krippe, welche im Rahmen der documenta fifteen im Fridericianum zu einem beliebten Anlaufpunkt wurde.

Sie fordert den Magistrat auf, das Vorhaben für eine Fortführung zu unterstützen und der Elterninitiative bei der Suche nach Räumlichkeiten und Kooperationspartnern, sowie der Klärung von rechtlichen, finanziellen und strukturellen Grundlagen behilflich zu sein. Haushaltsmittel werden dafür bereitgestellt.
Im ersten Quartal 2023 wird über den Stand des Projekts im Ausschuss für Kultur berichtet. Eingeladen werden dazu ebenfalls Sprecher:innen der Elterninitiative.

Stadtverordnete Schury, Fraktion DIE LINKE, begründet den Antrag ihrer Fraktion.
Stadtverordnete Lipschik, B90/Grüne, begründet den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP.

- **Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt eine Fortführung der Eltern Kind Krippe, welche im Rahmen der documenta fifteen im Fridericianum zu einem beliebten Anlaufpunkt wurde.
Sie fordert den Magistrat auf, das Vorhaben für eine Fortführung zu unterstützen und der Elterninitiative bei der Suche nach Räumlichkeiten und Kooperationspartnern, sowie der Klärung von rechtlichen, finanziellen und strukturellen Grundlagen behilflich zu sein. ~~Haushaltsmittel werden dafür bereitgestellt.~~
Im ersten Quartal 2023 wird über den Stand des Projekts im Ausschuss für Kultur berichtet. Eingeladen werden dazu ebenfalls Sprecher:innen der Elterninitiative.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei
Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD
Ablehnung: DIE LINKE
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP betr. Öffentliche Eltern Kind Krippe, 101.19.673, wird **zugestimmt.**

- **Durch gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP geänderter Antrag der Fraktion DIE LINKE**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt eine Fortführung der Eltern Kind Krippe, welche im Rahmen der documenta fifteen im Fridericianum zu einem beliebten Anlaufpunkt wurde.
Sie fordert den Magistrat auf, das Vorhaben für eine Fortführung zu unterstützen und der Elterninitiative bei der Suche nach Räumlichkeiten und Kooperationspartnern, sowie der Klärung von rechtlichen, finanziellen und strukturellen Grundlagen behilflich zu sein.
Im ersten Quartal 2023 wird über den Stand des Projekts im Ausschuss für Kultur berichtet. Eingeladen werden dazu ebenfalls Sprecher:innen der Elterninitiative.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem durch den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP geänderten Antrag der Fraktion DIE LINKE betr. Öffentliche Eltern Kind Krippe, 101.19.673, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Bergmann

6. Konzeption und Organisation eines Schulkulturtags
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.19.675 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, einen jährlichen Schulkulturtag zu konzipieren und erstmals 2023 zu organisieren. Das Konzept soll noch vor der Veranstaltung 2023 im Ausschuss für Kultur vorgestellt werden. Ziel eines

solchen Schulkulturtags ist es, Schülerinnen und Schülern einen möglichst kostenfreien, niedrigschwelligen Zugang zu kultureller Bildung zu ermöglichen, z. B. über den gemeinschaftlichen Besuch von Museen, Programmkinos, Theatern u. ä.

Stadtverordneter Burmeister, FDP-Fraktion, begründet den Antrag seiner Fraktion und ändert ihn wie folgt ab.

➢ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, einen jährlichen Schulkulturtag zu konzipieren und erstmals 2023 zu organisieren. Das Konzept soll noch vor der Veranstaltung 2023 im Ausschuss für **Schule, Jugend und Bildung und** Kultur vorgestellt werden. Ziel eines solchen Schulkulturtags ist es, Schülerinnen und Schülern einen möglichst kostenfreien, niedrigschwelligen Zugang zu kultureller Bildung zu ermöglichen, z. B. über den gemeinschaftlichen Besuch von Museen, Programmkinos, Theatern u. ä.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei
Zustimmung: B90/Grüne, CDU, FDP
Ablehnung: SPD, DIE LINKE
Enthaltung: AfD
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der FDP-Fraktion betr. Konzeption und Organisation eines Schulkulturtags, 101.19.675, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. von Rüden

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

Marcus Leitschuh
Vorsitzender

Feyza Tanyeri
Schriftführerin

Auszug aus der 15. öffentlichen Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
vom 19. September 2022

Machbarkeitsstudie Lehrschwimmzentrum
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.19.537 -

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Der Magistrat wird gebeten, die Machbarkeitsstudie für das Lehrschwimmzentrum der Stadt Kassel im Ausschuss Schule, Jugend und Bildung vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordnete Rieger
den

Beschluss

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Machbarkeitsstudie Lehrschwimmzentrum, 101.19.537, wird **zugestimmt.**

---

gez. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin

Auszug aus der 45. öffentlichen Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
vom 7. Dezember 2020

Corona-Situation an Schulen und Kitas
Antrag der WfK-Fraktion
- 101.18.1946 -

➢ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat berichtet **bis auf weiteres regelmäßig** über den Umgang mit dem Corona-Virus und seine Verbreitung an Schulen und Kindertagesstätten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der WfK-Fraktion betr. Corona-Situation an Schulen und Kitas, 101.18.1946, wird **zugestimmt.**

---

gez. Volker Zeidler
Stadtverordnetenvorsteher

Nicole Eglin
Schriftführerin

Auszug aus der 13. öffentlichen Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
vom 13. Juni 2022

Regelmäßige Berichterstattung über die Situation von geflüchteten Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine in Schulen, Kindertagesstätten und Jugendhilfe
Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD
- 101.19.478 -

➢ **Geänderter gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, regelmäßig über die Situation von geflüchteten Kindern und Jugendlichen ~~aus der Ukraine~~ in Schulen, Kindertagesstätten und der Jugendhilfe im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung zu informieren. Dabei soll schwerpunktmäßig über aktuelle Entwicklungen berichtet werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen der B90/Grüne und SPD betr. Regelmäßige Berichterstattung über die Situation von geflüchteten Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine in Schulen, Kindertagesstätten und Jugendhilfe, 101.19.478, wird **zugestimmt.**

---

gez. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin

Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

Kassel documenta Stadt

Rathaus, 34112 Kassel
Telefon 0561 787 1266
Telefax 0561 787 7130
buero@spd-fraktion-kassel.de

Vorlage Nr. 101.19.664

16. November 2022

Aufnahme der Paul-Julius-von-Reuter-Schule in das Finanzierungsprogramm der GWGpro

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen und in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Paul-Julius-von-Reuter-Schule in Zusammenhang mit der Martin-Luther-King Schule in das Finanzierungsprogramm der GWGpro aufzunehmen.
Dazu soll die Kooperation zwischen der Stadt Kassel und der Stadt Kassel Immobilien GmbH & Co. KG sowie der GWG Projektentwicklung GmbH zur Planung und Realisierung der Sanierung der Paul-Julius-von-Reuter-Schule, durchgeführt werden.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Anke Bergmann

gez. Anke Bergmann
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Kassel documenta Stadt

DIE LINKE.
Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Rathaus, 34112 Kassel
Telefon 0561 787 3315
info@linksfraktion-kassel.de

Vorlage Nr. 101.19.673

1. Dezember 2022

Öffentliche Eltern Kind Krippe

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur und in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt eine Fortführung der Eltern Kind Krippe, welche im Rahmen der documenta fifteen im Fridericianum zu einem beliebten Anlaufpunkt wurde.
> Sie fordert den Magistrat auf, das Vorhaben für eine Fortführung zu unterstützen und der Elterninitiative bei der Suche nach Räumlichkeiten und Kooperationspartnern, sowie der Klärung von rechtlichen, finanziellen und strukturellen Grundlagen behilflich zu sein. Haushaltsmittel werden dafür bereitgestellt.
> Im ersten Quartal 2023 wird über den Stand des Projekts im Ausschuss für Kultur berichtet. Eingeladen werden dazu ebenfalls Sprecher:innen der Elterninitiative.

Begründung:

Während der documenta fifteen war die öffentliche Eltern Kind Krippe bzw. public daycare (PDC) im Fridericianum als Teil des Kunstwerks der brasilianischen Künstlerin Graziela Kunsch ein beliebter Anlaufpunkt für Kinder und Eltern. Es ist ein Kunstwerk, eine Installation, ein Kulturraum, eine Kooperationsfläche, ein Vernetzungsort. Kurz gesagt: eine Besonderheit, die auf vielfältige Weise das Potential bietet, als Leuchtturmprojekt belebte Kunst neu zu denken, documenta-Kunst ins öffentliche Leben zu integrieren, die Kasseler Innenstadt zu bereichern und internationale Brückenschläge lebendig und sichtbar werden zu lassen. Mit solch einem Projekt wird die Stadt Kassel Förderin eines bundesweit einzigartigen Pilotprojektes.

Aus dem Projekt im Fridericianum heraus hat sich eine Elterninitiative gegründet, die sich für die Fortführung stark macht und ein Konzept ausgearbeitet hat. Sie stehen als Trägerverein zur Verfügung.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Stephanie Schury

gez. Sabine Leidig
Fraktionsvorsitzende

Beschlussempfehlung
an die Stadtverordnetenversammlung

13. Dezember 2022

Öffentliche Eltern Kind Krippe
Antrag der Fraktion DIE LINKE
- 101.19.673 -

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Pfeil

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt eine Fortführung der Eltern Kind Krippe, welche im Rahmen der documenta fifteen im Fridericianum zu einem beliebten Anlaufpunkt wurde.
Sie fordert den Magistrat auf, das Vorhaben für eine Fortführung zu unterstützen und der Elterninitiative bei der Suche nach Räumlichkeiten und Kooperationspartnern, sowie der Klärung von rechtlichen, finanziellen und strukturellen Grundlagen behilflich zu sein. Haushaltsmittel werden dafür bereitgestellt.
Im ersten Quartal 2023 wird über den Stand des Projekts im Ausschuss für Kultur berichtet. Eingeladen werden dazu ebenfalls Sprecher:innen der Elterninitiative.

- **Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt eine Fortführung der Eltern Kind Krippe, welche im Rahmen der documenta fifteen im Fridericianum zu einem beliebten Anlaufpunkt wurde.
Sie fordert den Magistrat auf, das Vorhaben für eine Fortführung zu unterstützen und der Elterninitiative bei der Suche nach Räumlichkeiten und Kooperationspartnern, sowie der Klärung von rechtlichen, finanziellen und strukturellen Grundlagen behilflich zu sein. ~~Haushaltsmittel werden dafür bereitgestellt.~~
Im ersten Quartal 2023 wird über den Stand des Projekts im Ausschuss für Kultur berichtet. Eingeladen werden dazu ebenfalls Sprecher:innen der Elterninitiative.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei
Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP
Ablehnung: DIE LINKE
Enthaltung: --
abwesend: FDP, AfD
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP betr. Öffentliche Eltern Kind Krippe, 101.19.673, wird **zugestimmt.**

- **Durch gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP geänderter Antrag der Fraktion DIE LINKE**

  Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

  Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt eine Fortführung der Eltern Kind Krippe, welche im Rahmen der documenta fifteen im Fridericianum zu einem beliebten Anlaufpunkt wurde.
  Sie fordert den Magistrat auf, das Vorhaben für eine Fortführung zu unterstützen und der Elterninitiative bei der Suche nach Räumlichkeiten und Kooperationspartnern, sowie der Klärung von rechtlichen, finanziellen und strukturellen Grundlagen behilflich zu sein.
  Im ersten Quartal 2023 wird über den Stand des Projekts im Ausschuss für Kultur berichtet. Eingeladen werden dazu ebenfalls Sprecher:innen der Elterninitiative.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
abwesend: FDP, AfD
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem durch gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP geänderter Antrag der Fraktion DIE LINKE betr. Öffentliche Eltern Kind Krippe, 101.19.673, wird **zugestimmt.**

gez. Maria Stafyllaraki
1. stellvertretende Vorsitzende

Annika Kuhlmann
Schriftführerin

Freie Demokraten
Rathaus-Fraktion Kassel FDP

Kassel documenta Stadt

Rathaus, 34112 Kassel
Telefon 0561 787 2500
Telefax 0561 787 2502
info@fdp-fraktion-kassel.de
www.fdp-fraktion-kassel.de

30. November 2022

Vorlage Nr. 101.19.675

Konzeption und Organisation eines Schulkulturtags

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, einen jährlichen Schulkulturtag zu konzipieren und erstmals 2023 zu organisieren. Das Konzept soll noch vor der Veranstaltung 2023 im Ausschuss für Kultur vorgestellt werden. Ziel eines solchen Schulkulturtags ist es, Schülerinnen und Schülern einen möglichst kostenfreien, niedrigschwelligen Zugang zu kultureller Bildung zu ermöglichen, z. B. über den gemeinschaftlichen Besuch von Museen, Programmkinos, Theatern u. ä.

Begründung:

erfolgt mündlich

Berichterstatter: Stadtverordneter Thorsten Burmeister

gez. Matthias Nölke
Fraktionsvorsitzender